

*Ein neuer entzückender  
Roman  
voll Feinheit und Humor*

VON

HORST WOLFRAM  
GEISSLER

*St.  
Nimmerleins  
Insel*

*erscheint Mitte Mai*

GEHEFTET **2.70 M**  
GANZLEINEN **4.50 M.**

Ⓜ

VERLAG SCHERL BERLIN

*J*ohann Peter Nimmerlein, Sohn eines Bahnwärters, wächst mit einem Erbgroßherzog im fürstlichen Schloß auf; er erlebt Krieg, Revolution und Inflation, ohne daß sie in seiner der Kunst zugewandten Natur nennenswerte Spuren hinterlassen. Er wird Maler, gelangt schnell zur Berühmtheit, versteht aber nicht, sie geschäftlich auszunützen; schließlich findet er zu seinem Glück doch die Frau, die für ihn paßt und die ihn auch heiratet.

Auf dem Hintergrund der großen Zeitereignisse, die nur angedeutet sind, spielt sich das Schicksal des ganz auf Innerlichkeit eingestellten Malers Nimmerlein ab. Die romantische Atmosphäre des reinen Toren, die um ihn ist, übt auf andere, die das Leben verstehen und sich darauf einstellen können, einen besonderen Reiz aus; sie stützen ihn, helfen ihm vorwärts, wenn er die Welt nicht begreift, und werden Schicksal in seinem Werdegang. Köstlich ist die Herzogin-Mutter gezeichnet, die trotz ihres vorgerückten Alters äußerst lebhaft und geschäftstüchtig ist. In diesem Roman voller Feinheiten wetteifert die Darstellung des Milieus und der Handelnden miteinander an Lebendigkeit; der gesunde, lächelnde Humor macht uns die Menschen mit ihren Schwächen verständlich und liebenswert.